[22835.] Opitz & Co. in Güstrow suchen billig:

10 Lössel, Heinrich, Freudenbotschaft in Liedern. Potsdam 1863.

[22836.] Drucker & Tedeschi in Padua

Schultze's Archiv für mikroskop. Anatomie. Bd. 1-5.

Stahr, Agrippina. Berlin 1867.

[22837.] C. M. Muller in Bien fucht billig Fliegende Blätter. (Braun & Schneiber.) Bb. 21. u. Folge. Brofdirt, jedoch faubere u. complete Bde.

[22838.] Ernst Wasmuth in Berlin sucht: Dehn-Rotfelser u. Lotz, Baudenkmäler im Reg.-Bez. Cassel.

Romberg's Zeitschrift. Jahrg. 1865 u. 69. Gewerbehalle. Jahrg. 1876.

Dehn-Rotfelser, Michaeliskirche zu Fulda. Nash, Mansions of England. Gr. Ausg. Zeitschrift f. bild. Kunst. Jahrg. 14.

Burndverlangte Renigfeiten.

[22839.] Sofort zurück erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

bue be Grais, Sandbuch ber Berfaffung und Berwaltung. 2. Aufl. Gebunden. 5 M. 25 & netto.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin. Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens (also nach dem 1. August a. c.) bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen, und werde ich mich auf die jeder meiner Facturen vorgedruckten Bedingungen II. beziehen.

Berlin, den 1. Mai 1882.

Julius Springer.

[22840.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle nicht in feste Rechnung erhaltenen Exemplare von:

Humboldt. Monatsschrift f. d. gesammten Naturwissenschaften. Heft 2.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Expedition der Fortsetzung.

Stuttgart, den 13. Mai 1882.

Ferdinand Enke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. 1. w.

Angebotene Stellen.

[22841.] Bum balbigen Antritt wird gesucht: ein felbständig arbeitender intelligenter Gortimenter, ber auch Bewandtheit im Berfehr mit bem Bublicum und Beläufigfeit in der frangof, und englischen Conversation besitt. - Gejunde Bewerber bon angenehmem Meugern, welche ichon einige Jahre Behilfenpragis hinter fich haben, wollen fich unter Beifugung ihrer Photographie und Abfchrift ihrer Beugniffe melben bei

Caefar Comidt in Burich.

[22842.] Bur selbständigen Führung unsers [22849.] Ein junger Mann mit gutem Lehr-Bweiggeschäftes: 3. Schnell'iche Buchhandlung und Buchdruderei in Warendorf, fuchen wir für Berbst einen burchaus tuchtigen Gehilfen tar gesucht. Adressen befördert die Exped. tathol. Religion. herren, welche mit ben weftphal. Berhaltniffen vertraut find, werden bevorjugt. Stellung ev. dauernd. Galar gut. -Um den gegenseitigen Bertehr des Barendorfer und des hief. Geschäftes ichneller tennen gu lernen, ift ein vorheriges Arbeiten im hiefigen Geschäfte nothwendig und fann Gintritt baher ichon balb erfolgen. Offerten per Boft erbeten. Dülmen (Beftphalen.)

M. Laumann'iche Berlagshandlung, Buchdruderei, Buchbinderei. (Fr. Schnell.)

[22843.] Ein jungerer Gehilfe, im Musikalien: und Inftrumentenhandel erfahren, Clavieripieler und der frangofifden Sprache machtig, auf gleich ober ipater gesucht. Offerten fub A. R. an die Exped. d. Bl

[22844.] Ich suche für die erste Stelle in meinem Geschäft einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Stande ist, mit einem gebildeten Publicum zu verkehren, sowie zeitweilig meine Vertretung zu übernehmen. Einige Kenntniss des Kunstsortiments ist erwünscht, jedoch nicht erforderlich, Gehalt pro anno mindestens 1500 M

Gut empfohlene, junge Leute, welche auf eine dauernde Stellung reflectiren, werden gebeten, mir ihre Offerten baldmöglichst einzusenden.

Düsseldorf, den 10. Mai 1882. Hermann Michels,

J. Buddeus'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[22845.] Bu balbigem Antritt fuchen wir einen tüchtigen, gemiffenhaften Wehilfen, ber an fleißiges, felbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ift. Mur folche herren wollen fich melden, Die icon in größeren Berlagsgeschäften gearbeitet haben und gute Empfehlungen nachweisen tonnen. Braunichweig, Mai 1882.

6. A. Schwetichte & Cohn (M. Bruhn).

[22846.] Wir suchen zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, welcher bereits in einem grösseren Sortiment gearbeitet hat und einige Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt.

Offerten mit Zeugnissen und womöglich Photographie direct.

Hamburg, Mai 1882.

W. Mauke Söhne, vormals Perthes-Besser & Mauke.

[22847.] Für meine Buch- und Papierhandlg. fuche 1. Juli event, fruher einen Gehilfen evangel. Confession. Derfelbe muß mir ein guverlässiger, umfichtiger und ordnungeliebender Mitarbeiter fein. Rur herren, welche auch im Schreibmater. Sandel erfahren find, belieben ihre Bewerbung — Beugnisse und Photographie beigeschlossen — baldigft an mich gelangen gu laffen.

Schmiedeberg i/Schl., ben 10. Mai 1882. Carl Commer.

[22848.] Fur eine Buchhandlung in einer iconen Stadt ber Rheinproving wird ein pflicht treuer fatholifcher Behilfe gefucht. Derfelbe muß gute Cortimentstenntniffe befigen und felb: ftandig arbeiten tonnen.

Reflectenten belieben ihre Offerten fub 1812., wenn möglich mit Photographie, an herrn Bern: hard hermann in Leipzig einzujenden.

zeugniss wird für ein oder zwei Monate für eine Sort .- u. Antiqu.-Hdlg. Berlins als Volond. Bl. unter St. 45.

[22850.] Ein mit guten Schulkenntniffen ausgerufteter junger Mann fatholifcher Confession fann bei uns als Lehrling eintreten. Rabere Bedingungen brieflich.

> Frankfurt a/M., 12. Mai 1882. M. Foeffer Rachfolger, Buch:, Runft: u. Berlagshandlung.

[22851.] Ein junger Mann mit allgemeiner Schulbildung wird bei dreijähriger Lehrzeit gesucht. Kost und Logis auf Verlangen im Hause.

Berlin W.

Otto Bouillon, Buch- u. Antiqu.-Hdlg.

Gejuchte Stellen.

[22852.] Für e. j. Mann mit schöner geläufiger Sandidrift wirdher 1. Julier., event. früher Stellg. im Gortiment unter höchft beicheidenen Uniprüchen behufs weiterer Ausbildung gefucht. Bef. Df ferten fub R. A. durch die Erped. d. Bl. erbeten.

[22853.] Für einen jungen Manu, ber 31/4 Jahre bei uns als Behilfe gearbeitet und biefe Beit gu feiner geichäftlichen Ausbildung wohl benutt hat, juden wir jum 1. Juli eine paffenbe Stellung. Der Betreffende ift fleifig und guverläffig, im Berfehr mit dem Bublicum freundlich und zuvorfommend. Bir fonnen benfelben mit gutem Gemiffen empfehlen und find gu ipecieller Mustunft außerdem gern bereit.

Dfferten erbitten birect. Hamburg, Mai 1882.

hoffmann & Campe, Sortiments-Conto.

[22854.] Wir suchen eine Stelle im Verlage oder im Sortiment für einen 28jährigen Mann mit Gymnasialbildung, der früher fünf Jahre in unserm Geschäft gearbeitet und dann vier Jahre das Expeditions- und Betriebs-Wesen einer der ersten Verlagshandlungen selbständig geleitet hat. An selbständiges Arbeiten gewöhnt, würde dieser Herr sich namentlich für eine Vertrauens-Stellung, oder Vertretung des Chefs besonders eignen. Weitere Auskunft brieflich.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

[22855.] Fur einen Gehilfen, feit 8 3. im Buchh., fuche ich ein Placement. Betr. ift m. allen Arbeiten bes Cortiments mohl vertraut, ift flott u. geschaftseifrig, jo daß ich felben jedem Collegen beftens empfehlen fann. Bu naberer Ausfunft bin ich gern erbotig.

3. 3. Beine.

[22856,] Für einen Bogling meines Saufes, ber nach Bjahriger Lehrzeit noch einige Monate bei mir als Behilfe gearbeitet hat u. ben ich meinen herren Collegen als intelligenten jungen Mann u. ichagenswerthen Arbeiter nur empfehlen tann, fuche Stellung gur weiteren Musbilbung in einem größeren Gortimentsgeichaft.

Trier, 12. Mai 1882.

Deinr. Stephanus. [22857.] Für einen jungen Mann, dem Buch handel feit 41/2 Jahren angehorend, fuche baldigft Stellung. 3ch tann benfelben beftens empfehlen und bin gu naberer Austunft gern bereit.

Aurich.

R. Reents.